

Einst stärkster und grösster Club im Aargau

Tischtennis-Club Brugg: auch nach 60 Jahren noch sehr aktiv

Seit nunmehr 60 Jahren flitzen die Zelluloid-Bälle in Brugg vereinsmässig über die Platten. Die schnelle Ballsportart um Tempo, Platzierung und Spin hat in dieser langen Zeit nichts an ihrer Faszination verloren.

Der Tischtennis-Club Brugg feierte neulich in Mönthal sein 60-jähriges Jubiläum. Nachmittags fand ein besonders herausfordernder Anlass statt: Ein «Chuchibrättli-Turnier». Dabei wurde viel gelacht und gestaunt. Nicht

zuletzt auch, weil nebst den Chuchibrättli noch ganz andere Bälle und Schläger zur Verwendung kamen.

Abends ging der eigentliche Jubiläumsanlass über die Bühne. Nach gemütlichem Beisammensein, essen, trinken, knobeln und Ansprachen, brillierte «Doktor P» mit einer medizinisch-skurillen Zaubershow. Zusammen mit Comedy-Singer Walti Dux, zuständig für Lachkrämpfe und Freudentränen, sorgte er für einen hochkarätigen Abschluss des Jubiläumsabends

Im Jahre 1961 drohte wegen Mitgliedermangels die Vereinsauflösung. An einer denkwürdigen Generalversammlung konnten die sechs verbleibenden Clubmitglieder aber die Weiterführung aufrechterhalten. In den späten 70er und 80er Jahren kam die Blütezeit des TTC Brugg: Durch das Brugger Riesentalent Remo Keller (u.a. erspielte er sich an den Schweizermeisterschaften den Mixed Titel), weiteren starken Spielern aus den eigenen Reihen sowie Zuzügen von anderen Vereinen, konnte der Tischtennis-Club Brugg 1977 in die Nationalliga B aufsteigen und dieses Niveau während 9 Jahren halten. Der Verein avancierte in dieser Zeit zum stärksten und grössten Tischtennis-Club des Aargaus. Nach dem Zerfall der ersten Mannschaft und diversen Wegzügen der stärksten Spieler, kam eine sportlich harte Zeit für den TTC Brugg: Abstiege bis hin in die 3. Liga sowie auch grössere Mitgliederderrückgänge mussten verkraftet werden. Zurzeit ist der TTC Brugg wieder in der 1. Liga vertreten, die Mitgliederzahlen recht stabil, ein systematisches Jugendtraining für den Nachwuchs organisiert.

www.ttclubbrugg.ch

Ping Pong im Restaurant Fuchs

Der Club wurde 1948 in Restaurant Fuchs in der Brugger Altstadt gegründet. Eben dort im 1. Stock befand sich denn auch das erste Trainingslokal! Zwei Tische konnten aufgestellt werden und – für heutige Verhältnisse – unter suboptimalen Bedingungen trainiert werden. Gespielt wurde im Verlaufe der Zeit in etlichen weiteren, originellen und unpraktischen Trainingslokalen, bis im Jahr 1970 in die Turnhalle Au, Lauffohr, gewechselt werden konnte, wo der TTCB bis heute beheimatet ist.



Am «Brättli-Turnier» kamen originelle Tischtennisschläger zum Einsatz.

Platzieren Sie Ihr
Stelleninserat
im
Regional

zum günstigen mm-Tarif von nur 75 Rp.!

Regional erscheint mit einer Auflage von
20'000 Exemplaren

in allen Haushaltungen der Gemeinden des Bezirks
Brugg sowie Birnenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank, Turgi

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Regional

Stapferstr. 31 / Postfach 745, 5201 Brugg

056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

Stadtverwaltung Brugg: Prüfungserfolge

Beat Augsburg, Steueramtsvorsteher, hat den von der Schweizerischen Steuerkonferenz angebotenen einjährigen Ausbildungskurs II besucht und die Schlussprüfung mit Erfolg bestanden. Und Marc Wälty, Leiter der SVA-Zweigstelle, hat nach zweijährigem Kursbesuch die Berufsprüfung für Sozialversicherungs-Fachleute mit Erfolg bestanden und ist damit berechtigt, den geschützten Titel «Sozialversicherungs-Fachmann mit eidgenössischem Fachausweis» zu führen. Der Stadtrat freut sich über diese Erfolge und gratuliert den beiden Prüfungsabsolventen herzlich.